

Tja, weil es schon die wildesten Gerüchte gibt, mal eine kurze Vorstellung unserer Tätigkeiten (obwohl es gescheiter wäre, wir würden jetzt was arbeiten, anstatt uns mit diesem blöden Artikel herumzuquälen...):

- 1) Unsere Aufgabe ist es **nicht**, Männer zum Feminismus **zu bekehren**.
- 2) Unsere Aufgabe ist es **nicht**, das männliche Geschlecht auszurotten.
- 3) Unsere Aufgabe ist es auch **nicht**, Frauen als **himmlische Wesen** darzustellen („do kemma uns jo glei umbringen“).

Unter Berücksichtigung dieser wenigen, teilweise schwer einzuhaltenden Gebote versuchen wir, die noch fehlenden Rechte der Frauen einzufordern und die Gleichberechtigung voranzutreiben.

Konkret haben wir im Vorjahr gemacht

1. Fraueninfo pro Semester
1. Frauenstammtisch
1. Mitarbeit am Projekt FIT - Frauen in Technikberufen, ein Beratungsprogramm für Maturantinnen
1. Mitglied des Frauenrates Graz
1. Mitorganisation der Lehrveranstaltung

Anton Diemling



Integration Behinderter setzt Bildung voraus, doch Behinderter wird noch immer der Zugang zu Bildung erschwert bzw. verunmöglicht. Diesen Teufelskreis will das

Behindertenreferat durchbrechen.

Da abhängig von der jeweiligen Person und deren speziellen Bedürfnissen immer andere

Wer sind wir und was treiben wir so???

Liebe und nichtliebe Menschen!

„Frauen und Technik“

1. Unterschriftenaktion an die GKK bzgl. freiwerdender Kassenstelle/Gynäkologie (Anm: die Stelle ging wirklich an die Frau entgegen den Protesten der Ärztekammer! Damit gibt es 2 Kassenfrauenärztinnen gegenüber 17 Gynäkologen der GKK in ganz Graz.)
1. Mithilfe an der Frauenmesse/Herbstmesse Graz 1994
1. Sommerfrauenfest.

Seit diesem Semester haben wir auch eine Auslandskorrespondentin an der TU-Berlin.

Und wie sieht's so im Berliner Frauenref aus?

„Nette Frauen hier; die haben einen eigenen Raum (!) mit Bücherregalen, Sofas,

Kaffeemaschine, Schreibmaschine, Keksdose, Pflanzen, die von der Decke hängen ... „

Und was treiben die Frauen dort so?

„Einmal im Monat findet hier ein Cafe für alle TU-Frauen statt. Find ich eine gute Idee...“

Angelika, Karin und Irene (Auslandskorrespondentin in Berlin)

Sprechstunden

Sprechstunden:
Montag 11.30 - 13.00

Referat für Anliegen

behinderter und chronisch kranker Studierender

Probleme auftauchen, ist das Betätigungsfeld sehr weit gestreut.

Referent: Anton Diemling (geb. 1967) studiert derzeit Maschinenbau-Wirtschaft im 2. Abschnitt.

Sachbearbeiter: Der Wunsch ist da, der Sachbearbeiter noch nicht.

Sprechstunden

Sprechstunden:
Dienstag 11.00 bis 12.30
und nach Vereinbarung
Tel.: 0316 / 873 / 5113

Das Referat für Internationales sucht MitarbeiterInnen!!!

Mit Beginn dieses Semesters wurden die Referate neu besetzt.

Für das Referat für Internationales wurden im Kollektiv Florian Seebauer und Peter Reimers gewählt.

Die Hauptaufgabe dieses Referates besteht in der Betreuung und Beratung von ausländischen Erasmusstudenten. Hierfür

wird, soweit es geht, für jeden Studenten ein Mentor vermittelt, der ihm mit Rat und Tat zur Seite steht. Außerdem werden vom Referat Fahrräder verliehen, die natürlich auch gewartet werden müssen.

Um den ausländischen Studenten den Aufenthalt in Graz so schön wie möglich zu gestalten, ist die Mitarbeit von Studenten als

Mentoren sehr wichtig. Neben dem Spaß, gemeinsam Ausflüge etc. vorzubereiten und den Stammtisch zu besuchen ergibt sich natürlich die Möglichkeit, Menschen aus aller Welt kennenzulernen und dadurch einen großen Erfahrungswert im Umgang mit verschiedensten Studenten zu bekommen.

Für Interessenten sind wir jeden Donnerstag in der Sprechstunde von 10.00 bis 12.00 in der ÖH in der Rechbauerstraße (Tel.: 873-5118) zu erreichen.